



Haushalt 2021



GEMEINDE EDEWECHT

01.12.2020



Planungsgrundlagen

- Hebesätze unverändert
 - Grundsteuer A 300 %
 - Grundsteuer B 300 %
 - Gewerbesteuer 325 %
- Grundbetrag 1.100 € (Niveau 2019)
- Kreisumlage 34 %
- Gem.-Ant. Einkommen- und Umsatzsteuer auf Basis der letzten Steuerschätzung
- aktuelle Schlüsselzahlen berücksichtigt
- Einmalzahlung des Landkreises bereits berücksichtigt
- Investitionsprogramm anhand der beschlossenen Prioritätenliste aufgestellt



Ergebnishaushalt

Ergebnisplan 2021						
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliche Erträge	44.680.563 €	42.990.200 €	42.408.000 €	42.435.700 €	43.478.000 €	44.531.400 €
Ordentliche Aufwendungen	-41.234.490 €	-42.928.595 €	-43.408.400 €	-43.446.300 €	-43.726.000 €	-44.292.700 €
Ordentliches Ergebnis	3.446.073 €	61.605 €	-1.000.400 €	-1.010.600 €	-248.000 €	238.700 €
Außerordentliches Ergebnis	25.117 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamtergebnis	3.471.190 €	61.605 €	-1.000.400 €	-1.010.600 €	-248.000 €	238.700 €



Wesentliche Erträge

Ertragsart	Ansatz 2020	Ergebnisplanungs- zeitraum 2021	Ansatz 2021	Abweichung
Gem.-Ant. ESt	10.041.100 €	10.550.500 €	9.882.400 €	- 668.100 €
Gewerbest.	7.000.000 €	7.000.000 €	6.500.000 €	- 500.000 €
Schlüsselzuweisungen	6.957.600 €	7.901.200 €	6.126.500 €	-1.774.700 €
Grundsteuer A und B	3.000.000 €	3.000.000 €	3.050.000 €	50.000 €
Gem.-Ant. Ust	1.108.000 €	1.131.900 €	1.214.100 €	82.200 €
Summe	28.106.700 €	29.583.600 €	26.773.000 €	-2.810.600 €



Wesentliche Aufwendungen

Aufwand	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Abweichung
Personalaufwand	11.300.800 €	11.667.100 €	+366.300 €
Sach- und Dienstleistungen	12.916.900 €	13.323.100 €	+406.200 €
<i>Gebäudeunterhaltung</i>	<i>1.512.000 €</i>	<i>1.686.400 €</i>	<i>+174.400 €</i>
<i>Straßenunterhaltung</i>	<i>1.519.100 €</i>	<i>1.314.700 €</i>	<i>-204.400 €</i>
<i>Reinigung</i>	<i>436.000 €</i>	<i>477.800 €</i>	<i>+41.800 €</i>
<i>Betreiberentgelt EWE</i>	<i>4.565.800 €</i>	<i>4.680.000 €</i>	<i>+114.200 €</i>
Kreisumlage	8.899.700 €	8.553.300 €	-346.400 €
Summe	33.117.400 €	33.543.500 €	+426.100 €

Sanierungsmaßnahmen Hochbau

Gebäude	Maßnahme	P 2021	P 2022	P 2023	P 2024
OBS Edewecht	Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung	140.000 €	130.000 €		
Kindergarten Jeddelloh II	Akustikdecken	140.000 €			
GS Jeddelloh I	Bodenbelag Flur	80.000 €			
Haus der Begegnung	Dachsanierung Oberwohnung	80.000 €			
GS Jeddelloh I	Umnutzung Mietwohnung	70.000 €			

Sanierungsmaßnahmen Tiefbau

Straße	Maßnahme	P 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Gemeindestraßen allg.	Grünpflege	150.000 €			
Rüsseldorf	Pflaster aufn. u. neuer Aufbau	135.000 €			
Gemeindestraßen allg.	Reparaturen und Sanierungen	150.000 €			
Setjeweg	Pflaster aufn. u. wiederverlegen	80.000 €			
Birkenkamp	Pflaster aufn. u. wiederverlegen	60.000 €			

Finanzplan 2021						
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.788.822 €	40.494.300 €	39.945.200 €	39.909.700 €	40.949.500 €	42.001.400 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.710.737 €	-38.424.900 €	-39.024.800 €	-39.213.800 €	-39.482.100 €	-40.051.600 €
<u>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>6.078.085 €</u>	<u>2.069.400 €</u>	<u>920.400 €</u>	<u>695.900 €</u>	<u>1.467.400 €</u>	<u>1.949.800 €</u>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	661.007 €	5.509.100 €	6.262.000 €	5.632.800 €	2.871.300 €	2.588.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.570.751 €	-11.568.600 €	-7.354.700 €	-6.199.100 €	-9.296.300 €	-8.226.400 €
<u>Saldo aus Investitionst.</u>	<u>-6.909.744 €</u>	<u>-6.059.500 €</u>	<u>-1.092.700 €</u>	<u>-566.300 €</u>	<u>-6.425.000 €</u>	<u>-5.638.100 €</u>
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-831.659 €	-3.990.100 €	-172.300 €	129.600 €	-4.957.600 €	-3.688.300 €
Aufn. von Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	5.700.000 €	4.600.000 €
Tilgung von Krediten	-665.337 €	-656.200 €	-621.000 €	-571.600 €	-787.300 €	-907.400 €
<u>Saldo aus Finan.-tät.</u>	<u>-665.337 €</u>	<u>-656.200 €</u>	<u>-621.000 €</u>	<u>-571.600 €</u>	<u>4.912.700 €</u>	<u>3.692.600 €</u>
Änderung Finanzmittelbestand	-1.496.995 €	-4.646.300 €	-793.300 €	-442.000 €	-44.900 €	4.300 €



Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	E 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.078.085,00	2.069.400,00	920.400,00	695.900,00	1.467.400,00	1.949.800,00
„Netto“ – Abschreibungen	-1.820.935,00	-1.747.400,00	-1.796.100,00	-1.683.400,00	-1.683.400,00	-1.683.400,00
Ordentl. Tilgung	-665.337,00	-656.200,00	-621.000,00	-571.600,00	-787.300,00	-907.400,00
Summe:	-2.486.272,00	-2.403.600,00	-2.417.100,00	-2.255.000,00	-2.470.700,00	-2.590.800,00



Auszug Investitionsprogramm

Maßnahme		P 2021	P 2022	P 2023	P 2024
GOBS Friedrichsfehn	Gesamtmaßnahme	1.220.000 €	950.000 €	4.000.000 €	2.740.000 €
Ausbau Oldenburger Straße		550.000 €	550.000 €	310.000 €	190.000 €
Dorfentwicklung Edeweicht-West	Orte der Begegnung	700.000 €	850.000 €	300.000 €	
Erschließung	Wohnbaugebiete	850.000 €	625.000 €	625.000 €	625.000 €
Grunderwerb	Wohn- und Gewerbe	1.000.000 €	350.000 €	1.025.000 €	1.425.000 €



Auszug Streichliste

Maßnahme		P 2021	P 2022	P 2023	P 2024
H-z-J-Halle	umfassende Sanierung	50.000 €	1.200.000 €	2.350.000 €	644.000 €
OBS Edewecht	Werkraumsanierung	550.000 €		350.000 €	200.000 €
Spielplätze	Neugestaltung	300.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Feuerwehr Osterscheps	Neubau Feuerwehrgerätehaus	10.000 €	700.000 € 0 €	500.000 €	790.000 €
GS Edewecht	Energ. Dachsan. Beschattung	400.000 €		200.000 €	200.000 €



Liquiditätsentwicklung

Jahr	Bestand liquide Mittel am 31.12
2014	8.458.976 €
2015	8.289.139 €
2016	7.346.278 €
2017	4.351.400 €
2018	8.060.639 €
2019	5.495.600 €
2020 (Plan)*	2.230.200 €
2021 (Plan)	493.300 €



Entwicklung Schulden

Jahr	Stand am 31.12
2014	6.582.129 €
2015	6.968.797 €
2016	6.252.679 €
2017	5.546.232 €
2018	4.868.796 €
2019	4.203.459 €
2020	3.550.964 €
2021	2.930.033 €
...2024	10.963.885 €



Zwischenfazit

- negative Jahresergebnisse in den Jahren 2021 bis 2023
- Ausgleich im Zuge der Jahresrechnung durch Inanspruchnahme der Überschussrücklage möglich
- Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit verfehlt Zielgröße deutlich dadurch nur geringe Eigenfinanzierungskraft
- Trotz erheblicher Veräußerungserlöse (rd. 12 Mio. €) und Kreditaufnahmen in Höhe von 10,3 Mio. € können nicht alle investiven Maßnahmen finanziert werden
- Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes belaufen sich die Schulden der Gemeinde zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf rd. 15 Mio. €
- Verwaltungsseits kann die Verabschiedung der Haushaltssatzung nebst vorliegendem Haushaltsentwurfs ausdrücklich nicht empfohlen werden



Rückblick

- *„Die für die Investitionen benötigte Liquidität stammt zum Teil weiterhin aus sehr guten Vorjahresergebnissen, dieses führt letztlich wiederum auch im Haushaltsjahr 2018 zu einer weiteren Reduzierung der vorhandenen Mittel“ (Dezember 2017)*
- *„Damit einhergehend wird eine Stagnation der Erträge bzw. ein leichter Rückgang wahrscheinlicher. Inwieweit es gelingen kann, in einem gleichen Maße auch die Aufwandsseite zu steuern, bleibt abzuwarten. Sollte dies nicht gelingen, wäre auch in Edewecht in den kommenden Jahren eine Anhebung der Hebesätze nicht mehr auszuschließen.“ (Dezember 2018)*
- *„In Anbetracht der Jahresüberschüsse der vergangenen Jahre und in der Erwartung, dass auch im kommenden Haushaltsjahr und über den Finanzplanungszeitraum die Zielgröße des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit erreicht wird, dürfte eine Anpassung der Steuerhebesätze zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwer zu argumentieren sein.“ (Dezember 2019)*



Steuereinnahmekraft

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)												
Kommunal финанzen: Realsteuervergleich für Niedersachsen												
1.2: Einwohner, Steuereinnahmekraft nach kreisf. Städten, Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereichen												
für die Jahre 2017, 2018, 2019												
Schl.-Nr.	Kreisf. Stadt Gemeinde Samtgemeindebereich (SGB)	Einwohner am 30. Juni...			Dreijahres- durchschnitt	Steuereinnahmekraft für ...			Dreijahres- durchschnitt	Durchschnitt- liche Steuerein- nahmekraft	Vergleichswert Steuerein- nahmekraft	Abweichung vom Vergleichswert
		2017	2018	2019		2017	2018	2019				
		Stand der Einwohner am 30.06.2017	Stand der Einwohner am 30.06.2018	Stand der Einwohner am 30.06.2019		Steuerein- nahmekraft, 2017 in €	Steuerein- nahmekraft, 2018 in €	Steuerein- nahmekraft, 2019 in €				
		Stand der Einwohner am 30.06.2017	Stand der Einwohner am 30.06.2018	Stand der Einwohner am 30.06.2019	Stand der Einwohner am 30.06, 3- Jahres Durchschnitt	Steuerein- nahmekraft, 2017 in €	Steuerein- nahmekraft, 2018 in €	Steuerein- nahmekraft, 2019 in €	Steuerein- nahmekraft, 3-Jahres Durchschnitt in €	€ je Einwohner	€ je Einwohner	%
451001	Apen	11 447	11 676	11 689	11 604	8 750 560	9 597 197	11 025 625	9 791 127	843,77	987,18	-14,5
451002	Bad Zwischenahn	28 484	28 649	28 863	28 665	29 380 920	29 702 176	31 414 429	30 165 841	1 052,35	1 109,20	-5,1
451004	Edeweicht	22 031	22 356	22 472	22 286	19 400 982	21 728 047	23 499 675	21 542 901	966,64	1 055,22	-8,4
451005	Rastede	22 244	22 531	22 708	22 494	22 744 045	28 938 223	27 488 872	26 390 380	1 173,20	1 049,46	+11.8
451007	Westerstede, Stadt	22 399	22 698	22 905	22 667	32 439 035	22 593 527	30 420 795	28 484 453	1 256,63	1 048,16	+19.9
451008	Wiefelstede	16 093	16 098	16 063	16 085	16 365 503	20 245 573	19 208 177	18 606 418	1 156,78	999,62	+15.7



Hebesatzanpassung

- Grundsteuer A von 300 % auf 335 % + rd. 30.000 €
- Grundsteuer B von 300 % auf 335 % + rd. 332.000 €
- Gewerbesteuer von 325 % auf 360 % + rd. 757.000 €

- Führt insgesamt zu Mehrerträgen in Höhe von rd. 1.119.000 €

- Festsetzung für drei Jahre durch Hebesatzsatzung
- danach Evaluation und zwingende Neufestsetzung der Hebesätze



Vergleich Hebesätze

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Edewecht (Vorschlag)	335 %	335 %	360 %
Apen	380 %	380 %	380 %
Bad Zwischenahn	330 %	350 %	360 %
Rastede	330 %	350 %	360 %
Westerstede	315 %	325 %	340 %
Wiefelstede	320 %	340 %	350 %
„FAG Hebesätze“	348 %	367 %	351 %



Alternativen

- Verzicht auf freiwillige Aufgaben am Beispiel Frei- und Hallenbad
- Defizit der letzten drei Jahre lag im Durchschnitt bei 630.000 €

- Gewerbeansiedlung
- zurzeit insgesamt 708 Betriebe veranlagt davon
 - zahlen 279 Betriebe (39,41 %) gar keine Gewerbesteuer
 - zahlen 76 Betriebe (10,73 %) weniger als 1.000 € p.a.
 - zahlen 249 Betriebe (35,17 %) weniger als 10.000 € p. a.
 - zahlen 93 Betriebe (13,14 %) weniger als 100.000 € p. a.
 - Zahlen 11 Betriebe (1,55 %)mehr als 100.000 € p. a.

Auswirkungen Grundsteuer B



Fallzahl		Grundsteuer alt	Grundsteuer neu	Erhöhung
516	6%	50,00 €	55,83 €	5,83 €
403	4%	100,00 €	111,67 €	11,67 €
736	8%	150,00 €	167,50 €	17,50 €
1280	14%	200,00 €	223,33 €	23,33 €
1762	19%	250,00 €	279,17 €	29,17 €
1543	17%	300,00 €	335,00 €	35,00 €
872	10%	350,00 €	390,83 €	40,83 €
603	7%	400,00 €	446,67 €	46,67 €
644	7%	500,00 €	558,33 €	58,33 €
315	3%	600,00 €	670,00 €	70,00 €
116	1%	700,00 €	781,67 €	81,67 €
149	2%	1.000,00 €	1.116,67 €	116,67 €
204	2%	> 1.000 €	> 1116,67 €	
Gesamtzahl der Fälle		9143		



Auswirkungen Gewerbesteuer

- Personen- und Einzelunternehmen werden wegen der Anrechenbarkeit nach § 35 Absatz 1 EStG nicht belastet
- ca. 47 % des Gewerbesteuervorauszahlungssolls für das Jahr 2020 wurde von dieser Personengruppe erwirtschaftet



Fazit

- Anpassung der Hebesätze ist zur Sicherstellung einer angemessenen Eigenfinanzierungskraft unumgänglich
- flankierende Maßnahmen sind durch die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung zu erarbeiten, um die dauernde Leistungsfähigkeit sicherzustellen
- In Anbetracht der aktuellen Lage sollte eine Anpassung zunächst auf drei Jahre befristet und anschließend evaluiert werden
- Verabschiedung einer Hebesatzsatzung schafft Planungssicherheit im Hinblick auf die anstehenden Jahresveranlagungen sowie die erforderliche Überarbeitung der Haushaltsplanung

